



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach den wunderschönen und weitgehend sonnenreichen Kirchweihagen ist das letzte Quartal des Jahres angebrochen. Dieses bringt uns schon bald die Wahlen zum Landtag und Bezirkstag. Wir leben in äußerem Wohlstand und doch in unruhigen Zeiten. Deshalb darf ich alle Bürgerinnen und Bürger in besonderer Weise dazu auffordern, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Ansonsten werden weitere Maßnahmen vorgebracht. So gelangt die Umgestaltung der Entwässerung allmählich zur Umsetzung. Von den Kurzenalheimern wird die Flurneueordnung sehr engagiert vorbereitet. Der Hof der Mehrzweckhalle ist fertig. Und manch kleinere Maßnahme wird umgesetzt.

Herzliche Grüße

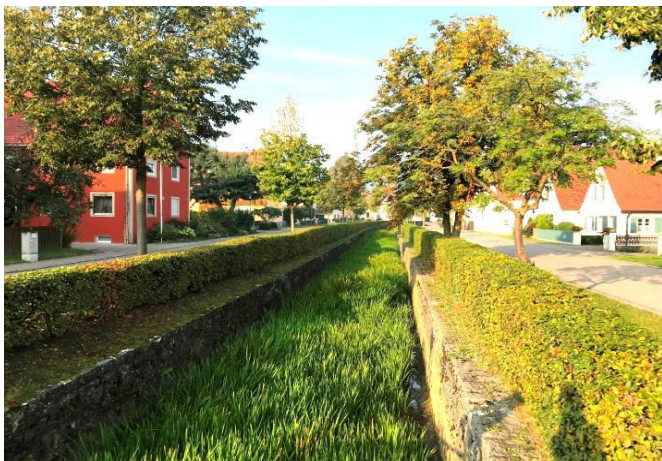


Wahlen zum Landtag und Bezirkstag

Am Sonntag, den **14. Oktober 2018** finden die Wahlen zum **Bayerischen Landtag** sowie zum **Bezirkstag** statt. Jeder wahlberechtigte Bürger hat einen Wahlbenachrichtigungsbrief erhalten und sollte von seinem Wahlrecht Gebrauch machen. Alle sind aufgefordert, das demokratische Grundrecht auf freie, gleiche und geheime Wahlen auch zu nutzen.

Hinzuweisen ist auf die Möglichkeit der Briefwahl. Entsprechende Briefwahlunterlagen können **bis Freitag, 12. Oktober 2018, 15.00 Uhr** in der VG Altmühltal in Meinheim beantragt und abgeholt werden. Hierzu ist der Antrag auf der Rückseite des Wahlbriefes auszufüllen und persönlich zu unterschreiben.

In Meinheim befindet sich das Wahllokal wieder wie gewohnt im kirchlichen Gemeindehaus. In Kurzenaltheim dagegen wird das Wahllokal ab jetzt ins Hummelhaus verlegt.



TERMINE

Sonntag, 14. Oktober 2018:

Landtags- und Bezirkswahlen im Gemeindehaus Meinheim und im Hummelhaus Kurzenaltheim.

Freitag, 19. Oktober 2018:

TÜV-Termin bei der Firma Ortnner, Meinheim.

Sonntag, 21. Oktober 2018:

Kirchenvorstandswahl in den Gemeindehäusern von Meinheim und Kurzenaltheim.

Samstag, 27. Oktober 2018, 9.00 Uhr:

Besuch der Gemeinde Pfofeld wegen Informationen zum möglichen Flurneueordnungsverfahren in Kurzenaltheim.

Mittwoch, 7. November 2018, 9.00 Uhr:

Frauenfrühstück in der Mehrzweckhalle Meinheim mit Schwester Birgit Graf als Referentin.

Unterschiedliche Sichtweisen

Der Meinheimer Mühlbach, welcher unseren Ort als besonderes Merkmal durchzieht, diente im abgelaufenen Monat September als sehr gutes Beispiel, welche unterschiedlichen Interessen zwischen den Bürgern, aber auch im Zusammenspiel mit den Behörden, oftmals gegeben sind. Was die Gemeinde betrifft, so ist es uns stets ein Anliegen, den Belangen der Bürger nachzukommen. Doch es ist nicht leicht, allen Beteiligten gerecht zu werden.

Bezüglich unseres Baches ist es das dringlichste Anliegen aller direkten Anwohner, vor Hochwasser geschützt zu sein. Das hat sicherlich höchste Priorität, weil ein vollgekaufter Keller nicht nur höchst unangenehm ist, sondern auch große Schäden hinterlässt.

In den letzten Jahren kamen zur Sommerzeit andere Beeinträchtigungen hinzu, nämlich die Lärmplage durch Frösche. Je gemächlicher der Bach dahinfließt, umso besser halten sich die laut quakenden Tiere. Auch das in den vergangenen Jahren stark wachsende Schilf ist ein guter Tummelplatz für sie.

Darüber hinaus nimmt das Schilf auch Abflussfläche weg, so dass der Hochwasserschutz beeinträchtigt ist. Nach Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt haben wir deshalb in diesem Jahr etwas früher begonnen, den Bach auszubaggern. Das wiederum führte zu einer Beschwerde von Bürgern bei der Unteren Naturschutzbehörde (UNB), so dass uns von deren Seite eine Fortsetzung der Arbeiten untersagt worden ist.

Man sieht an diesem Beispiel, wie unterschiedlich die Sichtweisen der Bürgerinnen und Bürger sind. Und wie schwer es manchmal fällt, die "richtige" Maßnahme zu wählen. Ich kann nur daran appellieren, Verständnis füreinander zu entwickeln und sich auch in die Situation der anderen zu versetzen.

So sah unser Meinheimer Mühlbach Anfang September aus. Der starke Schilfbewuchs ist manchem ein Ärgernis, andere finden Gefallen daran. Bei Hochwasser ist er bedenklich.

1. Bürgermeister: Wilfried Cramer, Telefon 09146 / 94294-0, Mail: bgm.cramer@web.de. **Amtsstunden:** Montag 11.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr. **2. Bürgermeister:** Herbert Wolf (Vorsitzender RgPrüf-Ausschuss). **Die weiteren Gemeinderatsmitglieder:** Bernhard Fürst (VG-Versammlung), Harald Heinzelmann (Vorsitzender Bau-Ausschuss), Günter Engelhardt (Bau-Ausschuss), Stefan Reichardt (Bau-Ausschuss), Werner Stichauer (Bau-Ausschuss), Sebastian Cramer (RgPrüf-Ausschuss), Daniel Schmidt (RgPrüf-Ausschuss).

Bürger- und Ehrenamtspreis 2018

Der Kirchweihauftakt im Schützenheim war auch dieses Jahr wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Das hervorragende Wetter, in Verbindung mit der Möglichkeit, sich auf dem neu gestalteten Balkon ins Freie setzen zu können, waren Garanten für ein mehr als volles Schützenheim. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden seit dem Jahr 2015 jeweils der Bürger- und der Ehrenamtspreis verliehen. Diese beiden Ehrungen wurden in diesem Jahr mit Benno Stanka und Robert Bergdolt zwei Personen zuteil, die hier sehr stark engagiert sind.

Benno Stanka war bereits in früheren Jahren, als er noch in Ellingen wohnte, eine tatkräftige Persönlichkeit. So fungierte er beispielsweise als Vorsitzender des TV 1860 Weißenburg, als TT-Spielleiter im Kreis Weißenburg wie auch in Mittelfranken und war Stadtrat in Ellingen. Nachdem er sich 1985 in Meinheim angesiedelt hatte, setzte er sein Engagement ohne Pause in unserer Gemeinde fort und fühlte sich hier von Anfang an heimisch. Beim SC Meinheim übernahm er die Nachwuchsarbeit und setzte hier bis vor wenigen Jahren, inzwischen unter der Flagge des 1. FC Markt Berolzheim-Meinheim, wesentliche Akzente. Die "Bambini-Runde" geht auf ihn zurück und wurde vom Bayerischen TT-Verband trotz anfänglicher Widerstände eingeführt. Darüber hinaus hatte sich Benno Stanka jahrelang als Obmann des Dorferneuerungsvorstands eingesetzt, initiierte die Rückkehr der Störche, hält seit Jahren die Kontakte zu seiner sudetendeutschen Heimat aufrecht und manches mehr. Dem Gemeinderat war dieses Engagement die Verleihung des **Bürgerpreises 2018** wert. Das Preisgeld in Höhe von 250 Euro wurde vom **Wohnstudio Lehner** gestiftet.

Die zweite Ehrung wurde **Robert Bergdolt** zuteil. Er ist seit Jahrzehnten aktiver Feuerwehrmann und Bläser des Posaunenchores Meinheim. Darüber hinaus ist er eine wesentliche Stütze und Gründungsmitglied unserer Schützenkapelle, die ja schon manchen Glanzpunkt setzte. Den **Ehrenamtspreis 2018** hat er sich ganz besonders durch seine jahrzehntelange Tätigkeit als Kassier des Schützenvereins sowie seinen Einsatz bei der Nahwärme Meinheim eG und der Glasfaser Meinheim GmbH verdient. Für die Schützen war er eine tragende Kraft bei allen Festen und lotste jeweils hochkarätige Künstler nach Meinheim. Bei der innovativen Versorgung der Gemeinde mit Nahwärme und Glasfaser hat er als kluger und strukturierter Stratege entscheidend mitgewirkt. Auch der Ehrenamtspreis in Höhe von 250 Euro wurde vom **Wohnstudio Lehner** gespendet, wofür von der Gemeinde nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen sei!

Umgestaltung des Friedhofs

Die Erstellung des Urnengräberfeldes ist ein erster Schritt zur Neuausgestaltung des Meinheimer Friedhofs. Die sehr weiträumig wirkende Form dieser Anlage ist nicht als Aufforderung oder gar Verpflichtung zu verstehen, sich verbrennen zu lassen. Vielmehr wird nur der steigenden Nachfrage Folge geleistet. Dass es hierher verlegt wurde, hat mit der geringen Verwesung im östlichen Teil zu tun.

Letzteres zwingt uns dazu, neue Gräber bis auf weiteres im westlichen Bereich anzusiedeln. Aus Platzgründen tendiert der Gemeinderat dazu, nur noch Einzelgräber zu installieren. Doppelgräber werden vermutlich nur noch entlang der Mauer angeboten werden können. Und so lange es dort freie Stellen gibt.

Für Anregungen aus der Bevölkerung hinsichtlich Belegung und Gestaltung ist der Gemeinderat jederzeit dankbar. Denn der eingeschränkte Freiraum sowie die mangelnde Verwesung machen die Situation sehr schwierig.

Die bisherigen Preisträger

Bürgerpreis:

- 2015 Eduard Völklein
- 2016 Hermann Beierlein
- 2017 Robert Engelhardt
- 2018 Benno Stanka

Ehrenamtspreis:

- 2015 Ilse Zäh / Christa Singer
- 2016 Karl Raschbacher / Reinhard Loy
- 2017 Reinhold Ritzer
- 2018 Robert Bergdolt



Der Kirchweihauftakt im Schützenheim ist alljährlich ein würdiger Rahmen für die Verleihung des Bürger- und Ehrenamtspreises durch die Gemeinde Meinheim. In diesem Jahr wurden Benno Stanka (mit rot gerahmter Urkunde) und Robert Bergdolt (mit golden gerahmter Urkunde) ausgezeichnet. Mit auf dem Bild sind Schützenmeister Reinhold Ritzer (links) und Erhard Lehner (rechts), der einmal mehr das Preisgeld für die beiden Geehrten zur Verfügung stellte.